

Romeo&Julia [SasuHina]

Verliebe dich nie in deinen Partner

Von Larxene

Kapitel 2: oo2.: .x. act two .x.

oo2.: Chapter 2

„Was denn Hyuuga?! Warum weinst du?? Dein Romeo kommt dich bestimmt jeden Moment retten!!“

Tenten rannte so schnell sie konnte zum Schulhof, schob ein paar der Mädchen zur Seite,

um dann zu sehen, dass ihre beste Freundin auf dem Boden lag, und ein Mädchen neben

ihr, die an den Haaren der Hyuuga zog. Hinata hatte Tränen in den Augen, aber man konnte erkennen, dass sie mit aller Kraft versuchte sie zurückzuhalten.

Tenten's Wut auf dieses Mädchen stieg und sie schrie, „HEY! HÖR-“

Doch das braunhaarige Mädchen wurde unterbrochen.

„Was soll das?“, ein Junge mit schwarzen Haaren hielt das Mädchen an ihrem Handgelenk fest, mit dem sie bis eben die Haare der dunkelhaarigen im Griff hatte.

Tenten schluckte. Das war doch Uchiha Itachi!

Die Mädchen schienen das auch bemerkt zu haben, als sie schon am quietschen und tuscheln waren. Sowie das Mädchen das Itachi noch fest im Griff hatte.

„Oh mein Gott! Itachi hält meine Hand fest!! Er liebt mich!!“, das Mädchen kreischte auf einmal los.

Itachi ließ vom Mädchen ab und half der Hyuuga hoch, womit Hinata sich schon wieder ein paar Todesblicke einhandelte. Hinata schluchzte ein kleines ‚Danke‘.

Itachi sprach, „Du hast meine Frage nicht beantwortet.“

„H-huh?“, die Blicke richteten sich wieder auf den Uchiha.

„Was sollte das? Ihr seid so viele gegen eine.. Das war feige, dumm und unfair.“

Als diese Worte die Lippen des Uchiha's verließen, blickten die Mädchen zu Boden. Manche verschwanden einfach, um nicht von ihrem Itachi-Schatz gesehen zu werden, da sie dann vielleicht von ihm gehasst werden konnten. [Anm.: Ha, als ob er sie schon nicht hassen würde. xD]

Tenten ging zu ihrer Freundin und legte ihre Hände auf ihre Schulter, „Hinata-chan?! Alles in Ordnung??!“, sagte Tenten mit besorgter Stimme. Hinata nickte ihr nur zu.

Hinata's Blick wanderte zu Itachi. Sie fühlte sich etwas schuldig. Sie hatte immer gedacht, dass Itachi genau wie sein Bruder wäre.. Sie hatte sich wohl geirrt.. Er war wohl doch in Ordnung. Die Braunhaarige folgte ihrem Blick, und schaute nun zu Itachi, als sie zu ihm sagte, „Danke, Itachi.“,

Sein Blick blieb der selbe, als er nur darauf erwiderte. „Nichts zu danken.“

„HEY!! Uchiha!!“, schrie jemand aufgebracht und provokant. Hinata starrte auf diese Person, als sie erkannte wer es war.

„D-den kenne ich doch..“, sagte sie leise. Tenten sah zu ihr. „Hm?“

„Oii.. Hinata-chan.. Was machst du denn hier?“, sagte der Blonde. „Ihr kennt euch?“, fragte Tenten. Hinata nickte schüchtern. „Ahja! Ich bin Deidara!“, grinste er nun. „Ooh..“, sagte Hinata leise, als sie ein Taschentuch von ihrer Freundin bekam, damit sie sich ihre Tränen wegwischen konnte.

Dann schaute er zu den Schwarzhaarigen. „Uchiha, was hast du mit ihr gemacht?!“

„Hm..“, er schien Deidara noch nicht mal zu beachten. „Hey, ich rede mit dir!“

„A-ano.. Itachi hat nix gemacht..“, verteidigte Hinata ihn leise, doch Deidara ließ nicht los, er suchte wohl jede einzige Kleinigkeit, um mit dem Uchiha streiten zu können.

Tenten seufzte. Itachi schien ihn mit Absicht zu ignorieren und dieser Deidara ließ sich noch darauf ein. „Komm Hinata-chan, wir gehen...“ Hinata nickte ihrer Freundin zu

Itachi schaute zu Hinata. Hinata schaute ein letztes mal hinter sich. Sie hätte schwören können, dass er gelächelt hatte. Aber das war bestimmt nur Einbildung. Bisher hatte sie ihn nie lächeln sehen..

--

Hinata legte seufzend ihre Bürste weg. In ihr herrschte eine dunkle und stille Leere, sowie in ihrem Zimmer. Sie war nicht gerne hier, eigentlich war sie nichtmal gerne im Haus. Diese Stimmung hier konnte man einfach nur als ‚bedrückend‘ bezeichnen...

Schritte näherten sich ihrem Zimmer. Ihr Blick richtete sich zur Tür, wo gerade jemand anklopfte. „Hinata-sama.“, sagte jemand. Dieser Jemand, so vermutete Hinata, konnte nur Neji sein.

„H-hai.“, antwortete sie, um der Person zu signalisieren, dass er eintreten durfte. Und wie erwartet war es Neji. „Hinata-sama, wieso ist es hier so dunkel? Du solltest das Licht anhaben.“, er schaltete das Licht an. „H-hai.. I-ich..“, sie sah zu Boden. „Es tut mir Leid..“

„Er seufzte. Jedesmal war es dasselbe mit ihr. Er atmete auf und sah zu ihr. „Das Abendessen ist fertig.“, sagte dieser. Die Dunkelhaarige schüttelte ihren Kopf. „I-ich hab keinen hunger..“

Neji sah besorgt zu ihr rüber. „Hinata-sama, ich möchte dir nicht zu nah treten, aber dein Vater..“

Ihre Augen weiteten sich. „I-ich verstehe..“, sie stand auf und lächelte zu ihrem Cousin herüber. „Ich werde mich nur kurz fertig machen..“, Neji nickte ihr zu, drehte sich um und verließ ihr Zimmer.

Sie schaute zum Spiegel. Ihr blasses Gesicht wurde nur noch mehr verstärkt, durch ihre dunklen Haare, die ihr Gesicht umrandeten. „Ich will mich ändern. Und das werde ich auch..“, murmelte sie leise. Sie lächelte. „Ich werde es ihnen beweisen.“

--

„Nee-chan!!“, schrie ein Mädchen.

..Na..Nani..?

„Wach auf! Du kommst sonst noch zu spät!!“

„Nani..?!“, mit einem Schlag stand Hinata auf. Sie stand auf, doch ihre Decke wickelte sich um ihre Beine, als sie aufstand, sodass sie auf den Boden knallte - und das nicht gerade sanft.

„I-ich bin wach!!“, rief die Dunkelhaarige bevor sie ins Bad rannte, um schnell ihr Gesicht zu waschen. Sie putzte ihre Zähne, bürstete ihre Haare und zog ihre Schuluniform an. Sie rannte nun zur Haustür, wo sie sich im Stehen noch schnell ihre Schuhe anzog, bevor sie das Haus verließ.

„Hinata!! Willst du nicht noch frühstücken??!“, rief ihre kleine Schwester, die wohl heute erst später Schule hatte. „N-nein, danke Hanabi-chan! Ich bin sowieso zu spät!!“, rief sie ihrer kleineren Schwester zu. Die kleine seufzte. „Ach, 'nee-chan..“

„Oh nein.. Ich komme zu spät..! Otou-san wird bestimmt sauer sein, wenn er dav-

Aah!!“, und schon war sie gegen jemanden gelaufen. „G-gomen.. nasai..“, sagte sie, als sie dann begann schnell ihre Hefte und Bücher in ihre Schultasche zu packen. „N-nicht schon wieder.. Ich komme zu spät..“, dachte sie verzweifelt.

„Pass das nächste mal besser auf, verstanden?!“, sagte nun der Angerempelte. Sie schaute gar nicht nach oben und entschuldigte sich abermals. „Tche...“, der Junge ging weiter. Auf einmal fiel ein Schatten auf sie herab, und sie sah nach oben. „Meinem kleinem Bruder tut es bestimmt Leid..“, sagte ein Junge mit schwarzen Haaren, die zu einem Pferdeschwanz gebunden waren.

„Itachi-san..!“, sagte das Mädchen überrascht. Ihre Wangen färbten sich leicht rosa. Ihr war das ganz schön peinlich. Sie packte ihre Sachen noch zu Ende ein, und Itachi war noch immer da. Anscheinend wartete er auf die Hyuuga. Sie schien etwas verwirrt aber sie sagte nichts. Sie konnte nicht einfach verschwinden, obwohl sie zu spät käme, denn das wär unhöflich, da er ja auf sie wartete.. Vielleicht wäre er dann ja sauer auf sie! Und das wollte sie bestimmt nicht...

Sie gingen leise neben einander her, sie wechselten kein einziges Wort miteinander, als schliesslich Hinata ihren ganzen Mut zusammennahm und ihn fragte, „W-warum.. h-hat Itachi-san.. mir.. g-gestern geholfen..?“, sie schaute ihm nicht in die Augen – und das sie zu spät kommen würde, hatte sie in diesem Moment total vergessen.

Itachi schien etwas überrascht, dass sie das nun fragte, aber er zeigte es nicht. Er schaute nur emotionslos nach vorne während er verkündete, dass es einfach unfair wäre allein gegen so viele zu sein..

Sie kamen an der Schule an, wo es gerade geklingelt hatte. Itachi verabschiedete sich von Hinata, die es ihm gleich tat, und ging zum Gebäude der Oberstufe. Das Mädchen lief nun schnell zu ihrem Klassenzimmer, doch als sie dort war fand sie den Lehrer schon anwesend. „Hyuuga Hinata.. Zu spät. Nachsitzen.“, sagte Sensei Asuma. Hinata seufzte, als sie Mädchen kichern hörte. Sie setzte sich hin, und die Tür wurde geöffnet und niemand anderes als Sasuke kam hinein. „Uchiha Sasuke. Auch zu spät, nachsitzen!“

Sasuke erwiderte nichts dagegen und ging still zu seinem Platz. Hinata fühlte wieder böse Blicke auf sich gerichtet. Naruto sah zu seinem besten Freund und grinste. ‚Hah!‘, triumphierend streckte ihm Naruto die Zunge raus. Sasuke schickte ihm nur einen seiner Todesblicke und nahm seine Unterlagen für den Unterricht heraus.

„Was zum..?! DU IDIOT!!“, schrie Naruto auf. Asuma seufzte und sah genervt zu dem Blondschoopf. „Naruto, nachsitzen.“

„E-eh?! WAS?! Warum???!“, er sah verduzt und zugleich sauer zu seinem Sensei. „DAS IST ALLES SASUKE’S SCHULD!!“, schrie er. „Naruto, beruhige dich!“

„Aaargh!! Naruto, du Idiot beleidige nicht meinen Sasuke-kun!!!“, dachten Ino und Sakura gleichzeitig.

Hinata’s Augen weiteten sich. Mit Naruto nachsitzen?! Hatte sie das richtig verstanden??

Tenten grinste innerlich, als sie Hinata's verträumtes Gesicht so ansah.

Ein Lächeln zierte Hinata's Lippen, dann würde das Nachsitzen ja doch nicht mehr so schlimm werden...

--

„Na, Hinata-chan? Bist du schon aufgeregt? Morgen fangen die Proben an!“, sagte Tenten fröhlich. „H-hai..“, sagte sie abwesend. „Hinata-chan? Nur weil du dich so auf's Nachsitzen freust, musst du mich nicht gleich ignorieren..“, das Braunhaarige Mädchen zog eine Schnute. „Dann frage ich mich nicht, wie es sein wird, wenn du mit *ihm* zusammen bist!“ , Tenten kicherte, als Hinata augenblicklich rot wurde. „D-das.. das stimmt nicht!“ , Tenten grinste ihre Freundin an. „Jaja! Ich kenn dich schon lange Hinata.. Versuch nicht mich anzulügen..!“

„Tenten-chan..“, sagte Hinata erstaunt. „Ich.. würde dich nie anlügen..“

„Das weiß ich doch.“, und schon lachte das Mädchen wieder.

„Naja, dann viel Spaß, mit deinem Naruto-*kun*“, Tenten winkte ihr ein Tschüs, und ging los.

„So, Hinata! Du schaffst das..!!“, sie nahm sich vor, wenigstens ein ‚Hi‘ zu Naruto sagen..

Man hörte die Uhr ticken. Leise und still war es schon.. seit zwei Minuten. Die Zeit ging immer langsamer. Und auch langsam fanden sich schon ein paar Papierflieger, in der Klasse herumschweben. „Hehe..“, kam es vom Blonden, als Sasuke einen Flieger gegen's Gesicht bekam. „WAS soll DAS, DOBE!?!“, kam es zischend von Sasuke. Doch auf diese Frage erhielt er nur ein hinterhältiges Lachen von Naruto. „Also ich finde mit dem Papier im Gesicht, siehst du tausendmal besser aus, als sonst.“

Sasuke schaute tödlich zu Naruto. „Naruto..“, kam es nun von ihm. Hinata schaute zwischen den Beiden hin und her. Sie hatte Angst das ein Streit ausbrechen könnte – oder er schon nicht ausgebrochen ist. Sie seufzte, die beiden hatten eine wirklich seltsame Definition für den Namen ‚Beste Freunde‘. Aber vielleicht war das ja so gewöhnlich unter Jungs. Sie konnte ja nur sich und Tenten zum Vergleich nehmen.

„B-bitte.. hört auf..“, kam es leise von Hinata.

Die beiden schauten zu der schüchternen Hyuuga, die wohl anscheinend was von sich gegeben hat.

„Eh?“, fragte Naruto. „Was ist denn Hinata??“

Sasuke schaute zu ihr, „Das geht dich nichts an!“, der Blondhaarige schaute dann wieder zu Sasuke. „HEY! Sei nicht so gemein zu Hinata!!“, maulte Naruto den Uchiha an.

Sasuke's Blick verfinsterte sich, und meinte nur, „Was denn, *Dobe*? Stehst du etwa auf sie?“

Naruto stand auf. Er wurde etwas rot, aber wenn man Hinata jetzt so ansah, würde man das sicherlich nicht rot nennen. „Was wäre wenn?!“, fragte Naruto auffordernd. Der Uchiha grummelte und sah weg. Das war einfach zu kindisch. Hinata schaute wieder zwischen den Beiden hin und her. „G-gomen..“

„Wofür entschuldigst du dich, Hinata?“

„A-ano..“

„Warum sprichst du so leise?“

„A-ano..!“

„Hmm..“, Naruto kratzte sich am Hinterkopf. Das würde wohl nichts werden. Er schaute wieder zum Uchiha. ‚Was spielt der sich denn immer so auf? Argh..‘

Das Mädchen schaute zu Boden. Schon wieder hat sie eine Chance verpasst Naruto näher zu kommen. Warum musste das auch so kompliziert sein? Immer wenn sie ihn ansieht, bringt sie kein einziges Wort mehr heraus...

Sie sagt immer sie wolle sich ändern.. Doch das in die Tat umzusetzen, das konnte sie nie. Sie stand auf.

„Hinata?“, der Blonde Junge schaute zu ihr. Der Uchiha schaute sie von der Seite aus an. „O-oi..! Hinata?! Was ist los?!“, rief Naruto, als er sah, wie ihr die Tränen über die Wangen kullerten. „G-geht's dir nicht gut..?“

„Sie würde wohl kaum heulen, wenn es ihr gut ginge, Dobe.“

„Man Sasuke! Sei leise!!“

„Tche..“, brachte der Schwarzhaarige nur raus. „Hinata? Was ist denn los..? Weinst du wegen Sasuke-Baka? Er hat's nicht so gemeint, da bin ich mir sicher!!“, sagte er nickend. Hinata schaute zu Naruto mit einem leeren Blick in ihren Augen. Ihre Wangen waren rosig gewoden – Wahrscheinlich vom Weinen.

„Eh..?“ , kam es leise von Naruto.

Hinata ging langsam aus dem Zimmer heraus und achtete nicht mehr auf die Beiden.

‚Was mach ich mir vor? Ich... werde für Naruto nie das sein, was ich gerne sein will.. Auch wenn ich mich ändere..‘

--

Najo ^_^ Das Ende ist irgendwie nicht so geworden wie ich es wollte, und das Kappi finde ich langweilig, wahrscheinlich weil ich unter Druck geschrieben habe.. Und das Kappi noch mal um zu schreiben.. Tja ich bin zu faul dafür ^__^" >_<;

Tut mir Leid, das nächste wird besser, Promise!!

Und ich wollte mich noch mal für meine lieben Leser/innen für die vielen Kommi's bedanken [Und für die Favo's: von 19 zu 35 bin beeindruckt <3] x3
Ohne die, würde ich wohl kaum mehr weiterschreiben, dank euch weiß ich das jemand die FanFic überhaupt liest!! xD

LG Larxie~